



## **+++ Presseinformation ++ Update ++**

# **Spendenbereitschaft nach Moria-Brand enorm: Mehr als 16 Paletten Hilfsgüter in Hamburg gesammelt**

**Hamburg, 23. September 2020. Nachdem in der letzten Woche durch Hamburger Initiativen, wie u.a. Kids Welcome, Dein Topf und Hanseatic Help zur Sammlung von Sachspenden aufgerufen wurde, sind innerhalb weniger Tage mehr als 16 Paletten mit Hilfsgütern wie Schlafsäcken, Isomatten, Decken und Zelten zusammenkommen.**

Die Beteiligung der Hamburger Bevölkerung an der Spendenaktion war und ist nach wie vor riesig. Hinzu kommt, dass nicht nur bei den beteiligten Initiativen direkt Sachspenden abgegeben wurden. Teilweise starteten engagierte Bürger eigene Sammel-Aktionen, die Hanseatic Help per Lieferwagen erreichten.

Der Hamburger Hilfskonvoi erhält währenddessen regelmäßige Updates aus Griechenland und konnte in Erfahrung bringen, dass auf Lesbos bereits 15.000 Schlafsäcke angeliefert wurden. Als Reaktion darauf wird ein Großteil der in Hamburg gespendeten Artikel nun beim ersten Transport nicht - wie ursprünglich geplant - nach Lesbos gehen, sondern auf die Insel Chios und in die Metropole Thessaloniki, wo sie ebenso dringend gebraucht werden. Derzeit befinden sich rund 100.000 Geflüchtete im Land, die größtenteils unter einfachsten Bedingungen in Lagern oder auf der Straße leben müssen.

Hanseatic Help unterstützt den Hamburger Hilfskonvoi, Kids Welcome und Dein Topf weiterhin bei der logistischen Spenden-Abwicklung. Das Initiativen-Bündnis bittet dringend darum, nur in Rücksprache eigene Sammelaktionen durchzuführen, sodass gewährleistet bleibt, dass die Spendenartikel die tatsächlichen Bedarfe decken. Je nach Entwicklung der Lage vor Ort behält sich das Bündnis vor, Spenden gegebenenfalls auch in andere Regionen zu transportieren oder in Hamburg einzusetzen (z.B. für die Obdachlosenunterstützung im Winter). Alle Spender\*innen können jedoch jederzeit sicher sein, dass ihre Spenden bei hilfsbedürftigen Personen ankommen.

Die Spendenannahme von Hanseatic Help (Große Elbstraße 264) ist bis auf Weiteres Donnerstags und Freitags zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet.



Kids Welcome nimmt in dieser Woche Mittwoch und Donnerstag zwischen 9 und 16 Uhr Spenden an.

Wer die Arbeit von Hanseatic Help mit einer Geldspende unterstützen möchte, kann dies unter [bit.ly/hanseatichelp](http://bit.ly/hanseatichelp) tun oder per Überweisung oder Dauerauftrag an Hanseatic Help e.V. (IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX) spenden. Auch der Hamburger Hilfskonvoi, Kids Welcome und Dein Topf sind neben Sachspenden immer auf Geldspenden angewiesen, die ihre gemeinnützige Arbeit langfristig ermöglichen.

Weitere Informationen zu den beteiligten Initiativen finden Sie auf den folgenden Webseiten.

Hanseatic Help: [www.hanseatic-help.org](http://www.hanseatic-help.org)

Hamburger Hilfskonvoi: <http://www.hamburgerhilfskonvois.de/>

Kids Welcome: [www.kids-welcome.org](http://www.kids-welcome.org)

Dein Topf: <https://www.facebook.com/Deintopf/>

#### **Für Rückfragen, weitere Informationen und Bildmaterial:**

Sina Klimach

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[presse@hanseatic-help.org](mailto:presse@hanseatic-help.org)

Mobil: 0151-26 16 56 63

**Über Hanseatic Help e.V.:** Hanseatic Help (ehemals Kleiderkammer Messehallen) organisiert und leistet seit der Gründung 2015 unkomplizierte Hilfe nach dem Prinzip: „Einfach Machen!“. Der Verein unterstützt Geflüchtete, Obdachlose und andere Mitmenschen mit Sachspenden und leistet logistische Unterstützung für soziale Organisationen. Auch Hilfstransporte ins Ausland (z.B. nach Griechenland, Syrien oder in den Irak) werden umgesetzt und unterstützt.

Hanseatic Help bietet zudem einen beruflichen (Wieder-)Einstieg für geflüchtete und deutsche Arbeitssuchende durch vielfältige Integrationsmaßnahmen in Bildung, Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft. Rund 120 Ehrenamtliche, acht Hauptamtliche, sechs Bundesfreiwilligendienstler\*innen und zahlreiche Praktikant\*innen arbeiten derzeit mit.

Das Engagement von Hanseatic Help wird ermöglicht durch Sachspenden (wie Kleidung, Schuhe oder Hygieneartikel) sowie durch Geldspenden. Jede Spende hilft uns, einfach zu helfen.